

AKIM Hygienekennzeichen – Hygienestufen

AKH-KHH-RL-121

gültig ab: 05.09.2022

Version: 01

Seite 1 von 4

1. Geltungsbereich und Zweck:

Diese Hygienerichtlinie bietet Erklärungen zu den Hygienestufen, welche im AKIM im Bereich „Hygienekennzeichen“ eingetragen werden.

2. Mitgeltende Information:

- Desinfektionsplan des jeweiligen Bereiches/ Station
- Abfallentsorgungsplan des AKH
- Hygienerichtlinien der Univ. Klinik für Krankenhaushygiene und Infektionskontrolle

(<http://www.meduniwien.ac.at/hp/krankenhaushygiene>), insbesondere:

- HRL 008 MRSA
- HRL 013 „Vancomycin-/Linezolidresistente Enterokokken“
- HRL 018 Tuberkulose
- HRL 028 *Clostridioides difficile*
- HRL 029 Meningokokken
- HRL 030 MRE: 3MRGN – ESBL
- HRL 047 bakterielle Durchfallerreger
- HRL 063 VZV
- HRL 068 Influenza
- HRL 071 Isolierungsmaßnahmen bei Infektionen
- HRL 085 EHEC
- HRL 090 MERS
- HRL 098 Masern
- HRL 100 Poliomyelitis
- HRL 101 SARS-CoV2
- HRL 102 Respiratorische Infektionen
- HRL 103 Standardhygienemaßnahmen

3. Verantwortlich für das Dokument

KL

4. Verwendete Abkürzungen

AKH Allgemeines Krankenhaus

e.h. eigenhändig

FFP Filtering Face Piece

	Funktion	Name oT	Datum	Unterschrift
erstellt	FÄ	Ebner	05.09.2022	e.h
Geprüft	KL	Presterl	05.09.2022	e.h
freigegeben	KL	Presterl	05.09.2022	e.h

HRL	Hygienerichtlinie
KL	Klinikleitung
KHH	Krankenhaushygiene
Lt.	laut
MNS	Mund-Nasen-Schutz
MRGN	Multiresistente Gram Negative Erreger
MRE	Multiresistente Erreger
RL	Richtlinie
RSV	Respiratory Syncycial Virus
QB	Qualitätsbeauftragte/r
VZV	Varizella Zoster Virus

5. Tätigkeitsbeschreibung

Allgemeine Hinweise

Die Standardhygiene (siehe auch HRL 103 Standardhygienemaßnahmen) dient der Unterbrechung von Übertragungsketten. Sie wird bei ALLEN Patient*innen unabhängig vom Besiedlungs- oder Erkrankungsstatus eingehalten.

Im direkten Patient*innenkontakt:

Händedesinfektion gemäß den 5 Momenten der Händehygiene

Tragen von **Schutzkleidung** (situationsbezogen):

- Einmal-Handschuhe bei Tätigkeiten mit Wahrscheinlichkeit eines Kontaktes mit Körperflüssigkeiten oder sichtbar kontaminierten Flächen
- Einmal-Schürze zum Schutz der Dienstkleidung vor Kontamination
- Mund-Nasenmaske und Schutzbrille: wenn Verspritzen von Flüssigkeiten oder Tröpfchenbildung erwartet wird
- Schutzkittel bei sehr patientennahen Tätigkeiten

Entsorgung: Wäsche, Abfall, gebrauchte Instrumente, etc., unmittelbar in die dafür vorgesehenen Gebinde (lt. Abfallentsorgungsplan)

Desinfektion von Flächen lt. Desinfektionsplan

Aufbereitung von Medizinprodukten

situationsbedingt: Einzelzimmer für Patient*innen, denen adäquates hygienisches Verhalten nicht möglich ist

Isolierungsmaßnahmen stellen meist eine organisatorische Herausforderung dar. Um wirksam zu sein, müssen alle Beteiligten gut geschult sein und sich richtig verhalten.

An der Tür des Patient*innenzimmers soll ein foliertes Schild die Besucher darauf hinweisen, sich vor dem Betreten des Zimmers beim Personal der Station zu melden. So ist gewährleistet, dass Besucher*innen vor dem Betreten des Isolierzimmers entsprechend instruiert werden.

Die benötigte Schutzkleidung ist vor dem Betreten des Isolierzimmers anzulegen und vor dem Verlassen abzulegen (Ausnahme: FFP2/3 Masken werden nach dem Verlassen des Zimmers abgelegt).

Hygienestufen

- **Hygienestufe 1:** Patient:innen, die dieser Stufe zugeordnet werden, müssen immer im Einzelzimmer isoliert werden. Kohortierung von Patient:innen mit gleichem Erreger ist u.U. möglich.
 - **1A:** die Übertragung erfolgt über Tröpfchen und aerogen (über kleinste Tröpfchenkerne)

Unterbringung	Einzelzimmer mit eigener Nasszelle und Schleusenfunktion
Persönliche Schutzausrüstung bei Betreten des Zimmers	Bei Tätigkeiten im Zimmer: FFP2/3 Maske Zusätzlich bei Handlungen an dem/der Patient:in (direkter Kontakt): Einmalhandschuhe Einmalschürze/Einmalschutzkittel (in Abhängigkeit der zu erwartenden Kontamination) Schutzbrille, ggf. Visier
Häufigste Erreger dieser Kategorie	Masern Röteln Varicella zoster Virus (Windpocken) SARS-CoV2 Tuberkulose Influenza Affenpocken (Einmalschutzkittel und Augenschutz bei Betreten des Zimmers)

- **1B:** die Übertragung erfolgt vor allem durch Kontakt

Unterbringung	Einzelzimmer mit eigener Nasszelle
Persönliche Schutzausrüstung bei Betreten des Zimmers	Einmalschutzkittel Einmalhandschuhe Ggf. Mund-Nasen-Schutz
Häufigste Erreger dieser Kategorie	<i>C. difficile</i> Methicillin resistenter <i>S. aureus</i> (MRSA) Vancomycin-/Linezolid-resistente Enterokokken (VRE/LRE) 4MRGN 3MRGN in Risikobereichen Pertussis Diphtherie RSV Virale und bakterielle Durchfallerreger Skabies crustosa

- **Hygienestufe 2:** bei Patient:innen, die dieser Stufe zugeordnet werden, müssen strikte Standardhygienemaßnahmen eingehalten werden. Eine eigene Toilette muss zur Verfügung stehen, wenn der Erreger mit dem Stuhl ausgeschieden wird.

Unterbringung	Standardhygienemaßnahmen im Mehrbettzimmer, ggf. eigene Nasszelle
Persönliche Schutzausrüstung im direkten Patient:innenkontakt	Einmalschutzkittel Einmalhandschuhe Ggf. Mund-Nasen-Schutz

Häufigste Erreger dieser Kategorie	Methicillin resistenter <i>S. aureus</i> (MRSA) in Einzelfällen, z.B. ausschließlicher Nachweis auf kleiner Wunde oder in der Nase bei guter Compliance der/des Patient*in) 3MRGN in Nicht-Risikobereichen (eigene Toilette bei positivem Rektalabstrich) Bakterielle Durchfallerreger bei guter Compliance der/des Patient*in (eigene Toilette) Skabies, Kopfläuse
------------------------------------	--

- **Hygienestufe 3:** bei Patient*innen, die dieser Stufe zugeordnet werden, müssen Hygienemaßnahmen in Rücksprache mit dem Hygieneteam individuell festgelegt werden.

Beispiele für Erreger	Mumps Scharlach Ringelröteln (Parvovirus B19)
-----------------------	---

Änderungen

Datum	Version	Änderung
05.09.2022	1	Ersterstellung, erste Freigabe
11.04.2023	1	Auf Aktualität überprüft